

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Der krebskranke Danylo benötigt lebensrettende Hochdosistherapie und Stammzelltransplantation

Düsseldorf - 10.04.14

VON: ADRIANE GRUNENBERG

18.04.2014 – Der 20 Monate alte Danylo aus der Ukraine (Odessa) ist an einem Neuroblastom erkrankt und braucht dringend Hilfe: Der bösartige Tumor sitzt beidseits der Wirbelsäule und hat bereits an mehreren Stellen Metastasen gebildet.

Eine „normale“ Chemotherapie allein kann den Krebs nicht mehr zerstören, helfen kann dem Jungen nur noch eine besonders aufwändige und kostenintensive Hochdosistherapie mit anschließender Stammzelltransplantation. In seiner Heimat konnte diese kombinierte Behandlung nicht durchgeführt werden, daher wird Danylo in der Klinik für Kinderonkologie des Uniklinikums behandelt. Gemeinsam mit der Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. bittet die Kinderklinik der Düsseldorfer Uniklinik dringend um Spenden, damit Danylo schnellstmöglich behandelt werden kann.



Der krebskranke Danylo aus der Ukraine braucht dringend Hilfe (Foto: UKD)

Neuroblastome sind besonders aggressive Tumoren des sogenannten sympathischen Nervensystems, welches für Körperfunktionen wie Blutdruck, Herzschlag, Verdauung und Schweißabsonderung verantwortlich ist. Am häufigsten entstehen sie – wie im Falle des 20 Monate alten Danylo – im Nebennierenmark sowie in einem direkt neben der Wirbelsäule liegenden Strang aus Nervengewebe: dem Grenzstrang. Als Folge können Neuroblastome auf jeder Höhe entlang der Wirbelsäule vorkommen, also im Bauch-, Becken-, Brust- und Halsbereich. Zudem haben sich bei Danylo an mehreren Stellen Absiedelungen der bösartigen Zellen (Metastasen) gebildet. „Danylos Krebserkrankung befindet sich leider in einem sehr ausgedehnten Stadium“, sagt Prof. Dr. Roland Meisel, Leiter des Bereichs Pädiatrische Stammzelltherapie und stellvertretender Direktor der Klinik für Kinder-Onkologie, -Hämatologie und Klinische Immunologie am Universitätsklinikum Düsseldorf. „Helfen kann dem kleinen Jungen daher nur noch eine besonders hochdosierte Chemotherapie mit anschließender Stammzelltransplantation, wofür jedoch die finanziellen Mittel fehlen.“

Insgesamt 250.000 Euro werden für die intensive Behandlung des Jungen inklusive Hochdosis-Chemotherapie mit Stammzellübertragung benötigt. Ziel dieser kombinierten Therapie ist es, alle widerstandsfähigen Krebszellen vollständig abzutöten, wobei jedoch auch das überlebenswichtige, blutbildende Knochenmark zerstört wird. Daher werden dem Patienten vor der hochdosierten Chemotherapie eigene (autologe) Blutstammzellen entnommen und nach der Hochdosis-Chemotherapie wieder zurückgegeben.

Spenden nimmt die Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. unter Angabe des Stichworts „Danylo“ über folgende Kontoverbindungen entgegen:

Stadt-Sparkasse Düsseldorf, Kontonummer: 10 106 425, Bankleitzahl: 300 501 10, IBAN: DE93 3005 0110 0010 1064 25, SWIFT-BIC.: DUSSEDDXXX

oder Volksbank Düsseldorf - Neuss eG, Kontonummer 333 333 333, Bankleitzahl: 301 602 13, IBAN: DE38 3016 0213 0333 3333 33, BIC: GENODEDIDNE

[oder spenden Sie online](#)

Kontakt: Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V., Bunzlauer Weg 31, 40627 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 27 99 98, Telefax: 0211 / 27 28 79, E-Mail: EltKrebs@uni-duesseldorf.de, Internet: www.kinderkrebsklinik.de

Dateien:

 [Danylo_3973b.jpg](#)